

*Sigle: N4*

*Aufbewahrungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg*

*Signatur: Hs. 23212*

[56r,01]Sant anhelm bat vnfer frawen lang  
zit mit gantzem ernft vñ mit grozzer  
begird mit vaften vñ mit wachen vnd  
mit andehtigem gebet vñ mit hertzlichen ze=  
hern. daz fi im kunte irs ain#geborn kinds marter  
wie es vō dem angeng ergieng hintz an daz end.  
vnd do er des lang zit vñ lang ftund von allem  
finem hertzen het begert. Do erfchain im vnfer  
fraw zů ainem mal vñ fprach zů im Anhelme.  
Min kint hat als manigfaltig vñ als grozz mar(=  
ter erlitten daz ich es niemant volkomenlichñ  
gefagen kan. div augen muezzen es mit ma=  
nig#uältigen zehern vñ des hertzen bitterkeit  
erzaigen. wann ich aber von minem kind vñ  
vō finer bitterlichñ marter vñ vō finem schâm(=  
lichñ vñ biterlichñ tod erhōhet bin v̇ber alles  
himelifch her vñ v̇ber all creatur die got ye  
gefchũff fo en|mag ich noch en|fol nit mer wai(=  
nen vñ dar#nach sag ich dir wie es ergie  
Sant anhelm was von hertzen fro fin frag  
hũb er an vñ fprach. Sag mir liebiw fraw  
wie was der aneuank finer marter. vnfer fraw  
fprach. do min kint het geffen mit finen lungʹn  
vor finer martʹ daz iungft mal vñ fi von dem  
[56v,01]tifch vff#ftündñ do gieng Iudas scarioth zů  
den fürften der Iuden vñ kom ains gedings mit  
in v̇ber#ain fo wōlt er in mī kīt v̇raten. die Iudñ  
waren des geding fro vñ gabñ im driffig guldin  
pfennig. Do fprach fant anfh̄ sag mir liebiu fraw  
welherlay waren die pfennig vnz fraw fprach  
fie waren gehaizzen Ifmahelite da#vō die pfen(=  
nig den namen hetten. vñ koufften in vm drifz(=)

ig pfennig vñ die Iuden den die pfenig wrdñ  
ze#teil die gehieltñ fie für ain erbſchaft vñ het  
fie yedlich gefchleht finen nachkomē wol vier(=)  
tufent Iar behaltñ wañ fie warnen tiwr vñ koft(=)  
per vñ wil ouch ſagen war#vñ fi als lieb waren.  
do Iofepen ſin brüde'n kouften do kouften in and' (=)  
hand lut die hiezzen Iſmaheliten da#vō die pfenig  
den namen hand vñ die Iudñ die waren do ze  
Iherufalem die daz gūt hetten vō der erbſchaft  
fi waren minem kind als vind wie lāg fie daz  
gūt hetten behaltñ vñ wie lieb ez in was da gabñ  
fie Iudas die pfennig wañ der was alfo gyttig  
do er die pfening an#ſach do gevielen fi im alfo  
wol daz er mī kīt dar#vñ gab wie dik er in doch  
dar#vor gewarnt het Sant anſh ſpr̄ch ſag mir  
liebiv fraw werd du da by dinem liebñ kinde  
vnfz fraw ſprach nain ich du folt wiſſen do mī kīt  
het geffen mit finen Iung'n vñ in die fuezz het  
[57r,01]gewefchen vñ in finen fronlichnam het geben  
vñ in gar friuntlich het gepredigt vñ Iudas  
von in was gegangen zū den Iudñ do gieng  
mī kīt mit finen liebñ Iungern vff den perg  
fyon vzz der ftat zū dem tor daz da haiffet das  
guldin tor zū ainem bruñen der da haizzet fyloe  
by dem was ain gart do was er ee dik hin#gange  
mit finen Iung'n vñ lit vnd' dem perg oliueti.  
do hiezz er ſin Iung'n bitten vñ gieng vō in ainig  
vff den berg oliueti wol als verr als mā ainen  
ftain mit ainer hand gewerfen mag vnd viel  
nid' vff finiu knie vnd betet finē vat' vō himel(=)  
rich vñ ſprach den ſalm Exaudi me domine quo(=)  
niam benigna eſt miſericordia tua daz ſpricht  
erhōr mich herr wañ din erbermd iſt an mir er(=)  
fült ne auertas faciē tuā apuero tuo quoniā  
tribulōr velociter ex#audi me. daz ſpricht ker h'r  
din antlütz an mich gen dinem liebñ kīd wañ

ich bin in grozzē forgen da#vō hilf mir bald Sant  
anfh̄ sp̄rch sag mir liebiu fraw warum bettet er  
vnfz fraw sp̄rch daz tet er v̄m vierhand fach diu erst  
fach ift daz er gar zartlichen erzogē waz v̄n daz  
er ainer meid fun was v̄n von k̄nklichem gefleht  
was da#vō tet im fin mart' vil wirfer dañ ainem  
andern schacher da#vō daz in fo grozziu krankheit  
v̄n forg beuangen het daz im der blütig fwaizz  
durch allen finen lib ran daz er vff die erd gozz vnd  
wañ er der war got was der alliu ding vor#hin weft  
[57v,01]do weft er fin mart' vor wie fin gefpottet folt  
werd̄n v̄n an#gespib̄n v̄n geflagen v̄n wie er vō  
valfch̄n ziugen folt werd̄n v'urtailt v̄n wie la(=)  
fterlich̄n er in dem crütz folt erfterb̄n v̄n waz  
er vō yeglich' mart' fmertzen v̄n bitterkeit folt  
erliden. v̄n wañ er daz alles wol wift da#vō bet(=)  
tet er wañ wie ain diep wol waizz daz er fterb̄n  
fol v̄n müzz fo im v'tailt wirt fo enpfit er fin  
doch nit vor#hin des fmertzē bis daz man in  
henket an daz fail. do enpfand min k̄it des smer(=)  
tzen vor der mart' die er lid̄n folt diu dritt  
fach was daz er wol weft daz die Iud̄n kain er(=)  
b̄rmd v̄ber in moht̄n gewinnen v̄n do er da  
finen vatt' batt möht ez gefin daz er in der  
marter v̄ber#hüb vnd doch finen willē nit an(=)  
fāhe wañ finen vett'lichn willen do fant im  
fin vatt' vō himelrich ainen engel der starkt  
in v̄n sp̄rch zū im biz veft v̄n ftāt wañ du folt  
erlöfen alles menfchlich k̄unn. dar#nach fr̄nd  
er vff v̄n gieng zū finen lung' n da waren fie  
entlaffen von vnmāffig betrübūg v̄n trurikeit  
do sprach er zū in moht̄n ir nit ain klain wil  
mit mir gewach̄n fehend mir nahet bald der  
mich hin wil geb̄n zehant do gieng Iudas  
mit ainer grozzen fchar v̄n do er begund nah̄n  
do sp̄rch er zū den Iud̄n Ir fint zwen gar glich

[58r,01]ain#and<sup>r</sup> Iefus vñ Iacobus finer mümen fun  
den man da haizzet finen brüð<sup>r</sup> vñ kan mā vil  
kum ainen von dem and<sup>r</sup>n erkennē da#vō wil  
ich iw ain zaichn̄ gebn̄ welh̄n ich kúzz der ift ez  
den habend vaft vñ fürend in gewârlich vñ do  
er im begund nah̄n do giēg mī kīt gegn̄ in  
vñ fpr̄ch zū in wen fuchend ir do fprachen fi Iefū  
nazarenū do fpr̄ch mī kīt ich bin||s do vielen fi  
all hinder|fich vff die erd do fpr̄ch mī kīt ab<sup>r</sup> zū  
in find ir die mich fūchend fo land die gan die  
by mir find daz diu gefchrifft erfullt wird Quos  
dedifti michi nō perdi exeis quemquā daz fpr̄cht  
die du mir haft gebn̄ der han ich kainē v'lorn  
vñ do mī kīt daz gefprach. do gieng Iudas dar  
vñ kufft in do fpr̄ch mī kīt zū im Iudas mit dem  
kus v<sup>r</sup>rateft du des menfch̄n kint vñ zehant do  
viengen fie mī kint do zoch fant pet<sup>r</sup> fin fwert  
vzz der fchaid vñ flüg des obroften ewartn̄ kneht  
daz gereht or ab do fpr̄ch fant anfh̄ fag mir rainiu  
fraw gefchach kain zaichn̄ an finer vanknüzz vnſz  
fraw fpr̄ch ia anfh̄ mī kīt bot fin hend dar vnd  
berürt fin or vnd maht im||s gefunt vñ fpr̄ch ze(=)  
hant pet<sup>r</sup> tū din fwert in die fchaid wañ all di mit  
dem fwert lebend die werdnd mit dem fwert ver=  
derbn̄ od<sup>r</sup> wenft du nit daz ich minen vatt<sup>r</sup> mōht  
[58v,01]erbitten daz er mir fanti zwelif#tufend fchar  
engel vñ zehant do fluh̄n die iungern all vō  
im Sant anfh̄ fpr̄ch fag mir rainiu fraw werd  
du by im vnſz fraw fpr̄ch nain ich fant anfh̄  
fpr̄ch war#vñ lieft du daz vñ er dich vñ du in  
fo hertzenlieb hettift vnſz fraw fpr̄ch ez was naht  
vñ zam nit daz iung#frawē an der ſtrauzz giēgen  
Sant anfh̄ fprach fag mir zarti fraw wa werd  
du dan vnſz fraw Sp̄rch Ich was in miner mümen  
hus Iohanfen müt<sup>r</sup> Sant anfh̄ fpr̄ch w<sup>r</sup> waz der  
bot der dir diu mār feit wie ez vñ din kint er=

gangen was vnz fraw spr̃ch do komē die lung' n  
all gelauffen mit grozzem lamer vñ mit grozzem  
gefchray vñ mit vnmâzzigem wainē vñ mit  
hertzenlaid vñ spr̃chñ zû mir Owe liebiu mût'  
vñ fraw din hertzenliebs kint vnz lieb' maister  
der ift geuangen vñ ift geuangen vñ ift von  
vns gefürt wir wiffen nit ob er erschlagñ ift  
od' nit fant anñh spr̃ch nu sag mir rainiu fraw  
wie was din vngemach vñ dins hertzen not  
vnz fraw spr̃ch wie wol ich weft daz mēfchlich na=  
tur mit im folt erlôft werdñ doch vō mût'licher  
triu vñ vō müterlich' natur Do ging fyneons  
fwert durch mī hertz als do er mir feit do er  
mī kīt enpfieng in den Tempel Sāt anñh spr̃ch  
[59r,01]wo ward din kint hin#gefürt vnz fraw Spr̃ch er  
ward gefürt vzz dem garten da er inn geuāgñ  
ward durch ain tal daz haizzet Iofafat ze Ieru=  
falem durch daz tor daz da haiffet daz guldin tor  
da er dik waz vzz#gegangen gen ainem palaft  
der ftünd by des fürften hus der da haiffet annas  
da enzunten fie ain fiur da komē die erwartñ vñ  
die fchriber vñ die pfarifeien die befamnoten  
fich all in den palaft da fraget in der fürft vil  
von finen lungern vñ von finer ler do antwrt  
im mī kīt vñ spr̃ch ich han offentlich gepredigt d'  
welt vñ hân all#zit gelert in der fynagoga daz  
ift als vil gefprochñ als in dem Tempel da di  
Iudñ all ein#komē vñ hân nit verborgenlich ge=  
redt was frageft du mich frag die di es ge=  
hört habñ die wiffend wol waz ich han gefeit  
do mī kīt daz geredt gen dem fürften annas  
do flüg in ain amptmā des fürften gar vn=  
mēffiklichñ an fin wang vñ spr̃ch du folt dem  
byfchoff bazz antwrtñ do spr̃ch min kint zû dem d'  
in hett geflagen hân ich wol gefprochñ waruñ  
fleht du mich deñ hân ich aber vbel geredt daz

beziug do namen fi in vñ v'bundn̄ im finiu augn̄  
daz mā doch kainē diep tūt ee daz er v'tailt wirt  
vñ fpottetn̄ fin all die naht vñ fpibn̄ im vnd' fin  
[59v,01]antlütz do giengen sie hind' in vñ flügen in  
vff den nak vñ sprachen wiffag vns wer hat  
dich geflagen Nu was mī kīt in annas hus  
gegangen wañ der kung annas erkant  
in vñ nam Iohānem vñ petrū vñ fūrt fi ouch  
in annas hus vñ do petrus zū d' tūr ein#giēg  
do spr̄ch ein Iunkfraw zū im diu hūtet d' tūr  
du bist reht des mēfchn̄ Iung' da laugnet pe=  
trus vñ fwūr daz er in nit erkant noch in  
nie het gefeh̄n zehant do krāwt der han do  
fach mī kīt fant pet'r an gar truriklichen. da  
gedacht petrus an daz wort daz er im feit ee  
daz d' han dryftund krāt so haft du mī dryftund  
v'laugent vñ gieng vzz vñ wainet gar bitt'lichn̄  
do spr̄ch fant anñ wa werd du da liebiu fraw  
vnfz fraw do mir die Iung'n feitn̄ daz er geuāgn̄  
was do erzitterten mir alliu miniu bain vñ lid'  
vñ gieng vzz bald vñ gieng mit mir Maria  
magdalena vñ giengen zū dem tempel da(=)  
by ftünd annas des fürsten hus do hort ich  
ain grozz gebreht in dem hus da wār ich g'n  
ein#gegangn̄ daz ich het gefeh̄n wie ez mi(=)  
nem kind wer ergangē do wolt mir fin nie=  
man gūnnen. do gewan mī h'tz gar bitt'lich  
not vñ ftünd vor dem hus vñ wainet h'tziklichn̄  
[60r,01]vñ spr̄ch mit grozzem Iam' Owe hertzēliebs mī  
kint ain spiegel miner ougē ein bruñ der  
zāher daz ich bewain vñ beklag daz mort  
daz mā an minem kind begat vnſchuldiclichn̄  
do maria magdalena vñ daz hus giēg hin vñ  
her ob fi vendt' fünd ain venft'lin da fi mī kint  
mōht gefeh̄n in finen nōten do hort ich daz pe=  
trus mins kinds driftūd v'laugent do wolt mir

gebrotten ſin daz der fürft vnd<sup>r</sup> den zwelfen  
ſin v<sup>r</sup>lougent vñ ſp<sup>r</sup>ch mit ainer Iemerlichn̄  
ſtimm Owe m̄neklich<sup>r</sup> Iefus weñ ſol din pitt<sup>r</sup>=  
lichiu mart<sup>r</sup> noch hint ain end nemē od<sup>r</sup> wie  
ſol es dir ergan feid der din v<sup>r</sup>läugent hat vñ  
ein haupt waz vnd<sup>r</sup> allen dinen freundn̄ Owe  
zart<sup>r</sup> h<sup>r</sup> Iefus Nun wil ich din n̄mer v<sup>r</sup>läugn̄  
Ich ftünd ouch vñ hort alln̄ den braht vñ ſpot  
vñ alle die fleg vñ ftōzz die man an im begiēg  
vñ daz ſin petr<sup>9</sup> driftund v<sup>r</sup>läugent vñ ſwas mā  
des nahtes an im begiēg vñ do petr<sup>9</sup> ſin ver=  
laugent do ſah in m̄ kint an in allen ſinen  
nōten Do gedaht petr<sup>9</sup> an daz wort daz min  
kint zū im ſp<sup>r</sup>ch Ee daz d<sup>r</sup> han dryftūd kräut fo  
haft du m̄ driftūd v<sup>r</sup>laugent do gieng er vzz  
dem hus vñ wainet gar bitterlich do vand er  
vns ftan vor dem hus do ſp<sup>r</sup>ch ich zū im mit  
grozzem Iam<sup>r</sup> O petre was tūt man minē kint.  
[60v,01]od<sup>r</sup> wa ift er da ſchrai petr<sup>9</sup> mit ain<sup>r</sup> grozzen  
Iemerlichn̄ ſtimm vñ mit bitt<sup>r</sup>lichn̄ zehern  
vñ ſp<sup>r</sup>ch zū mir Owe liebiu fraw vñ magt vñ  
mūter da fleht mā din kīt vñ ftozzt in ann  
all erbarmd vñ hând allerhand ſpott mit im  
fo ſi ſich künnen erdenkē vñ ift ſin antlütz  
fo laft<sup>r</sup>lich v<sup>r</sup>ſpibn̄ daz man kum mag erken=  
nen ob es ains mēfchen antlütz ift vñ do er  
mir daz gefeit do floh er pald in ainen ftain  
vñ erkant daz er vnreht het getan vñ kom  
nie vzz dem ftain bis daz m̄ kīt ftarb an dem  
Crütz Da ſp<sup>r</sup>ch fāt an<sup>r</sup>h̄ ſag mir rainiu magt  
wie was dir da an dinem hertzē vnſz fraw  
ſp<sup>r</sup>ch do gieng Symeons ſwert zū dem and<sup>r</sup>n  
mal durch min hertz Sant an<sup>r</sup>h̄ ſp<sup>r</sup>ch wie er=  
gieng es dar#nach vnſz fraw ſp<sup>r</sup>ch do ez frū  
wart do fürtn̄ ſi in vzz des fürftn̄ hus annas  
in des fürftn̄ hus Cayphas da gefach ich min

kint do man in geuangen fūrt da lieff ich  
reht als ein lewin der iriu kind genomen  
find. vñ do ich fāch fin mīneclichs antlūt̄z fo  
gar Iemerlichñ entrant do gehūb ich mich gar  
Iemerlich vñ sp̄rch zū im Owe mī zarts kind  
wie iemerlich din antlūt̄z ift gefalt des fīch  
mī hertz fo dik gefrāwet hat wañ ich es an(=)  
[61r,01]fāch vñ lieff da vil bald vñ wolt min kīt han  
vñ#uangñ do wolt mir fin niemā gūnnē mich  
ftiezz ainer hin d̄ and̄ her vñ ward mit bōfen  
wortñ vñ mit ftōzzen vertribñ do ward der  
zū#lauff alfo grozz von den lūten reht als ob  
mā ainen diep od̄ ainen mord̄ wōlt v̄ tailen  
vñ do er fūr geriht kom do ftūnd er als ain vn̄schul=  
digs lemlin daz finen mund nit vff tūt fo man  
es tōten wil. vñ waz fin antlūt̄z fo gar lafter=  
lichñ v̄ fpibñ daz ez nit anders gefchaffen waz  
wañ als eins vzzfetzigen menfchen antlūt̄z.  
dar#nach funden fie vil valfcher ziug vff in vñ  
fp̄rachñ er wer ein zerftōrer der zehñ gebot  
vñ het vil lūt mit valfchheit bekert do komē  
aber zwē valfch ziugen die fp̄rachñ fi hetten  
gehōrt daz er fp̄rech ich wil den tempel nider(=)  
brechen vñ wil in in dry tagen wid̄#machñ daz  
fp̄rach er von dem tempel fins libs da wantē  
fie er fp̄rach es von dem tempel den falomō ge(=)  
machtet het do sp̄rch der byfchoff kayphas zū im  
fag vns ob du fief̄t d̄ gewār got do antw̄rt  
im mī kīt vñ sp̄rch fag ich iw daz fo gelaubēt  
ir mir nit doch fag ich iw gewārlichñ ir w̄ dēt  
des mēfchñ kint fehñ fitzē by d̄ zefwen finer  
gōtlichen kraft Nū komē her wid̄ in den  
wolken des himels da ftūnd d̄ byfchoff Cayphas  
[61v,01]vff vñ erzart fin gewant vñ sp̄rch zū den Iudñ  
wes bedürfen wir mer ziug er hat felb v̄=  
iehn was dunkt iuch reht do fchriren fi all



mit#an#and<sup>r</sup> vñ fprach<sup>n</sup> er ift des todes schul=  
dig vñ do ich die vrtail hort do gieng Sy=  
meons fw<sup>t</sup> t ze dem dritten mal durch mī h<sup>t</sup> tz  
SAnt an<sup>h</sup> fpr<sup>a</sup>ch rainiu fraw wie ergieng  
es dar#nach vn<sup>f</sup>z fraw fprach do fūrt mā  
in gebunden fūr den kūng pylat<sup>9</sup> vñ do das  
volk alles dar kom do fchriren arm vñ rich ge=  
mainkich Tolle tolle Crucifige eū Nym in  
vñ Crūtzigē in vñ hūb<sup>n</sup> im vff daz er het  
gefproch<sup>n</sup> er wār der gotes#fun vñ het ouch  
v<sup>t</sup>botten daz man dem kaifer kainen zins geb  
do begund pylat<sup>9</sup> fragen von finem kūnn vñ  
fpr<sup>a</sup>ch zū im bift du der Iud<sup>n</sup> kūng do fpr<sup>a</sup>ch min  
kint zū pylato fprich<sup>t</sup> du daz vō dir felb oder  
hānd es dir die and<sup>r</sup>n gefeit do fpr<sup>a</sup>ch pylat<sup>9</sup> bin  
ich dann ein Iud din gelleht vñ die ewarten  
kūnnend dich mir geb<sup>n</sup> was haft du getāen.  
do fprach mī kīt min rich ift nit vō dirr welt  
wer mī rich vō dirr welt min amptlūt hūlfen  
mir daz ich den Iuden nit wūrd geb<sup>n</sup> do fprach  
pylat<sup>9</sup> fo bift||u doch ein kūng. du fprich<sup>t</sup> es wañ  
ich bin ain kūng vñ bin dar#v<sup>m</sup> geborn vnd  
bin vff ertrich geborn vñ bin vff ertrich komē  
[62r,01]daz ich ein ziug fy der warheit wañ wer von  
der warheit ift der hōrt mich Do fpr<sup>a</sup>ch pylat<sup>9</sup>  
was ift diu warheit do fwaig mī kī vñ wolt  
im d<sup>r</sup> red nit antw<sup>r</sup>ten wañ het er im gefeit  
was di reht was diu reht warheit we<sup>t</sup> gewe=  
fen do het er in leiht geflagen vñ vō dem  
wūrd er ledig vñ wer mēfchlich kūnn nit er(=)  
ledigt word<sup>n</sup> vñ do Iudas daz hort daz mī kīt  
was v<sup>t</sup>dāpnet do geraw in der bōs kauff vñ  
gieng hint||z dem fūrsten vñ braht im die dri=  
fig pfeñing wider vñ fprach zū im Ich hān  
gefūndet daz ich daz reht blūt hin hān geb<sup>n</sup>  
do fprach<sup>n</sup> die Iuden was gat vns daz an daz

fiht du wol do giēg Iudas hin vñ warf die  
pfēig in den tempel vñ gieng vō in vnd  
hankt ſich ſelber vñ do ditz geſchach do giēg  
pylat⁹ zū den fürften vñ zū dem gemainen  
volk vñ ſprach ich vind kain fach an difem mē=  
ſchen da#mit er den tod v̄dient hab die Iuden  
ſprachñ er het die lūt beweget mit ſiner ler  
von Galilea daz het er angeuangē hint||z her  
vñ do pylat⁹ hort daz er was vō Galilea da  
herodes in den ziten was kūng do ſant er  
mī kint zū herodes daz er in gefāhe wañ er  
was da in der ſtat Ierufalē vñ hort ſagen daz  
[62v,01]er lāg begert mī kīt ze fehñ vñ wolt ſich ouch  
verfūnen mit herodes wañ ſie warē gar  
lāg an#and⁹ vind gewefen vñ do herodes  
mī kint fach do was er gar fro wañ er be=  
gert von hertzen daz er von im ettlichiv zai=  
chen fāch Er fraugt in ouch ob er daz kint  
wer daz ſin vatt⁹ wolt hān erlagen vñ do  
ſchlūgen ſi fo vil kind ze|tod vñ ob er der  
were der lazarū erkukt von dem tod vnd  
der witwen fun in der ſtat vñ der di blindñ  
machtet gefehñ vñ mang⁹#hand frag do wolt  
min kint wort nie mit im ertailen do ge=  
lobt im herodes aber daz er ain zaichen vor  
im tāt fo wōlt er in löſen von den Iuden  
Min kint wolt im alles nit antwrten do hiezz  
im do herodes ain edel kron vff#ſetzē vnd  
ſprach daz er ain zaichñ vor im tāt er wōlt  
im ſin kūnkrich halbs gebñ mī kint ſprach  
alles nit do ſtündñ die Iudē vñ ſeiten vil  
vff in mit vngelinphen wortñ vñ do hero=  
des fāch daz min kint kain zaichñ vor im  
wolt tūn da v̄ſmāht er in vñ alles ſin her  
dar#mit vñ hiezz im ain wizz gewant an(=)  
legen vñ ſant in wid⁹ zū pylato Alfo ward

[63r,01]des tags herodes vñ pylatus mit#anand<sup>r</sup> v<sup>r</sup> fūnt  
wañ pylatus wol weft die grozzen vintfchaft  
die di Iuden hetten gen minem kind do vorht  
er daz fi in hetten erflagen eê daz fi her wid<sup>r</sup>  
kōmen vñ hiezz beraitt lūtt mit im gan die  
in behūten vor den Iudñ vnd do mī kīt wid<sup>r</sup>  
kom für pylat<sup>9</sup> do fprach er zū in Ir hand mir  
difem mēfchñ her wid<sup>r</sup>#braht Nun en|uind ich  
kain fach an difem mēfchen da#mit er den tod  
v<sup>r</sup>fchuldt hab in aller der klag da#mit ir in an(=  
fprechend vñ fprach herodes der kūng daz er  
im barraban geb der was ain fchacher vñ waz  
geungen vñ manfchlaht vñ mī kint hiezz  
er Crützigen do fprach pylatus zū dem dritten  
mal Ich vind kain fchuld in im Ich wil in herticlichñ  
ftraffen vñ wil in dañ lazzen die Iudñ fchriren  
ab<sup>r</sup> vaft Crucifige Crucifige eū du folt in  
Crützigen do pilat<sup>9</sup> an dem geriht fazz do fāt  
fin wirtin zū im an daz geriht vñ fpr<sup>r</sup>ch zū im  
du haft nit zelfchaffen mit difem gerehtñ men=  
fchñ Ich han hinaht in difer naht vil vō im er=  
litten in dem flauff Nun gedaht im pylatus  
daz er der Iudñ fraidikeit nit mōcht geftilen vñ  
hiezz mī zarts kind nakend ab#ziehñ vñ hiezz in  
an ain ful bindñ vñ hiezz in flahñ alfo fer vō dem  
[63v,01]haupt bis vff die fuezz daz nihtz vnu<sup>r</sup>fertes  
an im was do was diu ful alfo grozz daz im  
wol zwaier fpañ gebraft daz er fi nit moht  
begriffen do namē fie ftark riemen vñ bundñ  
im fin arm zefamē vñ fchlūgen in fo fer daz  
im in ainer klainen ftund daz das blūt begozz  
finen lib daz er ward als er ainen roten pfell<sup>r</sup>  
an#het vñ der anplik fins libs ward nit and<sup>r</sup>s  
wañ als man ainen Iemerlichñ fiechñ men=  
fchñ an#fâh dar#nach band in pylat<sup>9</sup> vñ die  
rit<sup>r</sup> ab der ful vñ leiten im ain vel an von

edelm pfeller vñ flahtn̄ im ain kron von  
dorn vñ fatzten im die vff vñ knietn̄ für in  
vñ fprachn̄ bis gegrüffet der Iudn̄ kung vñ  
flügen in an fin wang vñ vff finen nak vñ  
die Cron die im herodes vff#fatzt do in pylat<sup>9</sup>  
zū im fant mit der Cron krönt man all rô=  
mifch kung vñ der kung von frankrich hat  
die durnin kron die im pylat<sup>9</sup> vff#fatzt vnd  
diu#felb durnin kron was nit vō hültzin dor(=  
nen fiu was von merbinffen vñ fint die dorn al=  
fo ftark vñ alfo fcharpf daz fie niemā mit den  
hendn̄ im vff#gefetzen kund fi müften ainen fcha=  
ft nemē vñ drukten im fie da#mit vff fin haupt  
daz im das blüt alles fin antlütz vñ fin ahfeln  
[64r,01]v̄bergozz do nam in pylat<sup>9</sup> alfo gekrönten vñ  
alfo blütigen vñ mit dem|pfellerin gewant  
vñ fürt in für die Iudn̄ vñ fpr̄ch wa ift iwer  
kung vñ do fie in alfo fahn̄ do genügt fi nit  
aller der v̄fmeht die fi im erbitten vñ aller  
der marter der er erlitten het fi gedahtē nit  
dar#an daz er fo manig grozz zaichn̄ het getan  
vor iren augen daz er die blinden maht gefe=  
hend vñ die taubn̄ gehörend vñ die ftumēn  
redend vñ die vffetzigē gefunt vñ wazz<sup>7</sup> fūch=  
tig frifch vñ lam hiezz er gan vñ die toten er(=  
kukt vñ and<sup>7</sup> manig grozz zaichn̄ tet er vor  
in der hetten fi allerfāpt vergezzē vñ fchriren  
vff in als vff ainen morder vñ fprachn̄ Crucifi=  
ge eū do fach pylat<sup>9</sup> das volk an vñ fpr̄ch nemēd  
in vñ Crützigend in nach iwrem gefetzt Do  
fprachn̄ die Iudn̄ Man fol in Crützigen nach  
vn̄<sup>f</sup> in rechten wañ er gefprochn̄ hat er fy  
gotes fun vñ do pylat<sup>9</sup> daz hort do  
erfchrak er vnd gieng in daz rihthus vñ  
nam mī kint vñ fprach zū im wannā bift||u do  
wolt im min kint nit antwrtē do fpr̄ch pylat<sup>9</sup>

wilt du nit mit mir redn̄ waift du nit daz ich  
gewalt hân dich ze lauzzen vñ gewalt hân dich  
ze Crutzigen Do sprach mī kīt du haft kainen  
gewalt vb̄ mich vñ da#vō het er in ḡn geflaḡn  
[64v,01]do fchriren die Iudn̄ mit lut̄ ftim̄ vñ mit grozzē  
gefchray vñ fwie du in wilt lazzen genefen  
fo bift||u nit des kaifers friund vñ do pylat⁹  
daz hort daz fie im drāwten zū finem h̄ren  
dem kaifer do nam er wazzer vñ wufch fin  
hend vñ spr̄ch zū in allen Ich bin vnſchuldig  
an difem gerecht̄n mēfch̄n Do sprach̄n die Iudn̄  
fin blūt kom vb̄ vns vñ vb̄ vnfrin kind vñ  
fchriren Iamer vñ Iamer daz er in hiezz Crutzi=  
gen do gefigten die Iudn̄ an im pylat⁹ spr̄ch  
iur will fol an im ergan vñ liezz in Barra(=  
ban durh der oft̄n reht vñ gab vrtail vber  
mī kind vñ spr̄ch ich gib vrtail vb̄ Iefū naza=  
renū daz mā in fol tōten des laft̄lich̄n todes  
an dem Crütz Sant anfh̄ spr̄ch Owe zartiu  
fraw wie was do dinem hertz̄n do du die vrtail  
horteft vb̄ din liebes kind gebn̄ vnfer fraw  
spr̄ch do giēg fymeons fw̄t ze dem  
vierdn̄ mal durch min hertz vnd durch mī  
fel vil mer dan̄ ob diu vrtail vb̄ mich wer  
ergangen fant anhelm spr̄ch Owe rainiw  
fraw wie ergiēg ez dar#nach vnſz fraw spr̄ch  
fie namē da mī liebs kint vñ fürten in vzz  
da fie in Crützigen wolt̄n vñ leiten im das  
Crütz vff finen götlich̄n ruggē das was  
[65r,01]fünfzeh̄n ſchûch lang Do het er all di naht  
erliten daz er daz Crütz nit moht getragen  
do bezwunḡn fie ainen der hiezz fymō der kōn  
in vff dem weg daz er minem kind daz Crütz  
nach müft traḡn vñ daz taten fi vō kainer  
erbârdm niur daz er ez nit getraḡn moht vō  
recht̄ krankheit Sant anfh̄ spr̄ch giengē mit

im vil lût vn̄z fraw sp̄rch im gienḡn arm v̄n  
rich nach wib v̄n kind v̄n gienḡn im ouch  
frawen nach die bitt'lich̄n v̄m in wainten  
v̄n hertzeclich̄n klagten im gienḡn ouch vil  
lût nach die vff in schiren als vff ainen diep  
den man zû dem Galgen fûrt Ez luffen ouch kīt  
dar v̄n namen hor v̄n wrfen im daz vnd' fin  
antlütz v̄n vff fin haupt v̄n an fin gewant do  
kert sich mī kīt her#v̄m geḡn den frawē die  
im mit grozzem hertzenlaid v̄n mit manigual=  
tigen zeh'n nach#gienḡn v̄n sp̄rch zû in Ir tôht'  
vō Ierufalem wainend nit vb' mich wainend  
vb' iuch v̄n v̄ber iuriu kind daz sie daz hor vnd  
die ftain an mich werfend v̄n nit wiffend waz  
sie tûnd wañ ez komēd noch die tag daz sie w'dnt  
sp̄rech̄n fālig fint die lib die nie kīt gewnnen  
v̄n felig find die brūft die nie kīt gefaugten  
sie w'dnt zû den bergen sp̄rech̄n vallend vff vns  
v̄n zû den bûcheln bedekend vns wañ da fi das  
[65v,01]tûnd an grûnem holtz waz befchiht dañ an  
dem durren holtz reht als ob er sp̄rach fo fi  
daz tûnd dem h'ren was befchiht dañ den kneht̄n  
Man fûrt ouch zwen schacher mit im vzz daz taten  
sie im ouch zû ainem fund'lich̄n laft' v̄n do man  
in mit den schach'n zû dem tor vzz#fûrt do ward  
daz gedrēg also grozz vō den lûten die im nach(=)  
lieffen v̄n fin spottot<ē>t daz mich niemāt zû im  
wolt lauffen Do ward ich v̄n maria magdalē  
ze#rat daz wir für#lieffen v̄n gefah̄n in eê daz  
er dat||z dem tor vzz#kom durch ain and' tor v̄n  
do wir komē zû ainem brūnē da kom vns mī  
kīt v̄n was Iemerlich gefalt wer er nit mī  
kīt gewesen ich het in kum erkennet Sie het(=)  
ten im die hend zemen#gebund̄n v̄n fûrt̄n in  
gar vngezogenlich v̄n do er mich fach an dem  
weg vor im ftan do naigt er fin haupt geḡn

mir vñ sp̄rch ach hertenliebiu mūt' ich dāk  
dir huit aller der lieb vñ zuht vñ er vñ alles  
des gūts des du mir ye getāt vñ daz du den  
tempel dins liebñ kinds fo zartlichñ mit diner  
natur erzogen haft vñ mit dinen arbaittet nit  
en|lieft du hūlfest mir gern ob du mōhtest vñ  
lauffest mir nach wie v'fmeht ich die pin aller  
der welt vñ do fie in gefürten an die Stat  
[66r,01]die da haiffet Caluarie da Crützigotñ fie in  
vñ die zwen Schacher vñ hankten ainen ze  
der gerehtñ hand vñ den and'n ze d' glinkñ  
hand vñ mī kind enmitten ein Sant anfh̄ sp̄rch  
Sag mir zartiu fraw wie taten fi im vnfer  
fraw sp̄rch da hör anfhelm klaglichiu mār daz  
fi alliu sprachñ do fi komen an die ftat diu da  
haiffet Caluarie do zugen fie im ab alles fin ge=  
want daz ain vadñ an finem lib nit belaub Do  
erftarb min hertz fo gar do fie im daz grozz laft'  
erbutten vñ gieng dar vnerfchrokñlichñ vnd  
a<un> fcham vñ zoh ain tūch ab minem haupt vñ  
band im||s felb vñ finen lib. Nu was der flek  
als gar vnrain der da haizzet Caluarie do mā  
mī kint het hin#gefürt vñ was alfo v'fmeht  
daz man nit böfer ftat kund vinden man befchand  
da hund vñ fchelm vñ hankt da vñ hauptet mord'  
vñ was der smak alfo grozz daz man in kum moht  
erlidñ vñ an der vnrainen ftat leiten fie daz  
Crütz vff die erd vñ leiten min kint rüggliē  
dar#vff vñ nageltñ im die ainē hand an das  
Crütz vñ was der nagel alfo grozz daz er die wn=  
dñ als fer fullt daz ain blütstroph me dar#vff  
gieng vñ namē ain fail vñ bundñ im||s an die  
and'n hand vnd zerdanten im die arm alfo vaft  
daz diu lid' vzz#ain#and' giengē der and' nagel  
[66v,01]der was ouch als grozz daz er die wndñ fullt  
daz ain tropf dar#vzz nit gieng dar#nach namen

fi aber ain ftarks fail vnd pundn̄ im daz an die  
<fue>zz v̄n zugen v̄n danten in alfo fer Daz diu  
gefchrift erfüllt wurd als an dem faltʰ ftat  
Dinumerauerūt oīa offā mea daz ſpricht ſie  
hand mich alfo fer zerſpannen daz kain gelid  
waz an minem lib man het es wol funderlich  
gezelt durh min hut vnd do fi in alfo zerſpan=  
ten do ſatzten ſie im ainen fūzz vff den andern  
v̄n fchlūgen im ainen nagel durh beid fuezz  
der nagel was ouch als grozz daz das blūt  
dar#vzz nit moht gefliezzen von der grōzzin  
des nagels v̄n do ich die grozzen hamerf=  
ſchleg hort do was diu wiſſagung wol an  
mir erfült als der kūng dauid ſpr̄ch in dem  
ſalter Audi filia ⁊ vide Reht als ob er ſprech  
Hōr tochtʰ die bittʰlichn̄ hamerſleg v̄n ſich an  
die manigaltigen marter die ich hān an heñd  
v̄n an fuezzen v̄n an allem minem lib v̄n do  
ich die grozzen hamerſchleg hort do gieng  
Symeons ſwert zu dē fünften mal durh mī hertz  
do namen fi do daz Crūt̄z v̄n hūb̄n es vff mit  
minem kind do was daz Crūt̄z als hoch daz ich  
min kint mit minen hendn̄ nit moht berueren  
[67r,01]Owe des Iemerlichn̄ anplik den ich do an#ſach  
wie vngelich der was wider dem anplik do  
ich ſin genas v̄n ſin kintlichs antlūt̄z ain ſo  
mīneclichs angeſiht het vnd do er vff#geriht  
ward an dem Crūt̄z v̄n er begund hangen von  
der ſwārin ſins heiligen libs do braften im die  
wundn̄ vff an fuezzen v̄n an hendn̄ v̄n ran daz  
plūt̄ alfo fer von im reht als ob vier brūnen  
vzz im giengen v̄n het ich ain gewant an als da  
fitt in dem land waz daz frawen an#trūgen daz  
gewand was alfo gemaht daz es das haupt v̄n  
allen den lip bedakt v̄n waz wiſſ als ein linin  
tūch v̄n daz#felb gewant ward alles rot vō ſinem



blūt daz vff mich ran Sant anſh̄ ſp̄rch Owe rai=  
 niu fraw wie ergieng es darnach vnfz fraw  
 ſp̄rch do ſi in ge#Crützgoten do tailt̄n ſi ſin ge=  
 wand vndʹ #anandʹ do het mī kīt ainen rok der  
 was geworht aun all nat den wolt̄n ſie nit zer=  
 brech̄n durch den tail v̄n ſp̄rach̄n zū#ain#ander  
 wir ſüll̄n diſen rok nit zerbrech̄n wañ er gantz  
 iſt wir ſüll̄n ain lôzz werfen welhem er alfo  
 gantz werd daz gefchach dar#v̄m daz diu ge=  
 ſchrift erfült wurd als der wiſſag ſpricht an dem  
 faltʹ Diuiferūt ſibi veſtimēta mea M̄n gewant  
 daz wirt ertailt v̄n wirt ain lozz dar#vff ge=  
 worfen v̄n dar#nach do hiezz pylatʹ ſchriben  
 [67v,01]v̄bʹ daz Crütz In kriechiſch hebreiſch v̄n lattin  
 Ieſus nazarenuſ rex Iudeorū v̄n daz mūt di  
 Iud̄n v̄n ſp̄rach̄n zū pylato warum̄ haſt||u ge=  
 ſchrib̄n daz er der Iuden kung w̄r do ſp̄rach  
 pylatʹ daz ich han gefchrib̄n daz iſt gefchrib̄n  
 darnach giengen ſy für daz Crütz v̄n wrfen  
 iriu h̄aupter gegen im vff gar ſpottlich vnd  
 ſp̄rch̄n wartend daz iſt der den tempel wolt nidʹ(=  
 brech̄n v̄n in dry tagen wolt wider#mach̄n ſyefſt  
 du gotes fun ſo gang her#ab dem Crütz v̄n behalt  
 dich ſelbʹ do ſp̄rch̄n die fürſten der Iud̄n v̄n die  
 ſchribʹ vnd die alt̄n ouch gar ſpottlich̄n er half  
 andʹn lūten v̄n kan im ſelb nit gehelfen biſt||u dʹ  
 kung Iſrahel ſo gang ab dem Crütz ſo wölln  
 wir dir gelaub̄n Er getruwet got er hūlf im  
 noch ob er wōlt wañ er ſp̄rch er wer dʹ gotes#fun  
 Sant anſh̄ ſp̄rch Owe libiu fraw do mā ſin alfo  
 ſpottet ſp̄rch er ihtz dar widʹ vnfz fraw ſp̄rch er bat  
 für ſie v̄n ſp̄rch vattʹ vʹ gib in||s wann ſie wiſſend  
 nit waz ſi tūnd do ftūnd ouch daz gemain volk  
 v̄n ſpotteten ſin v̄n baittet̄n wie es ein end ſolt  
 nemen do moht er wol zū mir ſprech̄n Audi  
 filia ꝛ vide h̄or tohtʹ grōzziu flūchwort v̄n ſich

an die kläglichen not Ich waizz wol daz du mich  
enpfingd von dem heiligen gaift vñ das du  
mich truegd vñ geberd magt#wif. vñ müter  
[68r,01]vñ daz du mich zartlich spiftest mit din<sup>u</sup> mägde=  
lichen milch vñ daz du mich lieplich vñ mīneclich  
zügd vñ daz du mir all zit mit triwē nach#giēgd  
da#vō feid di||s nit an mich gelaubñd das ich fy d<sup>r</sup>  
gotes#fun zartiu mü<sup>t</sup> fo gelaub aber du es vñ hab  
erbermd v̄b<sup>u</sup> mich Do gieng fy meons fw<sup>t</sup> zū dem  
fehsten mal durh min hertz vñ dar#nach in allen finen  
nōten do wolt er spottes nit v̄berig werdñ von dem  
schach<sup>u</sup> der by im hieng der ain hieng ze der glinkñ  
hand der spr̄ch zū im in ainem spot Seift du Cristus  
fo behalt dich felb vñ vns do antwrtet im sin gefell  
vñ spr̄ch zū im fürhtest du nit got vñ du doch in der  
felbñ v<sup>u</sup> dampnūfz bist aber wir enpfahñ billich vñ  
von schulden den tod do getet dīser menfch nie kain  
v̄bel vñ do er finen gefellen also ftrauffet do spr̄ch  
er zū minem kind Domine memēto mei Erbarm  
dich h<sup>r</sup> v̄b<sup>u</sup> mich vñ gedenk mī fo du komeft in  
dines vatt<sup>r</sup> rich do spr̄ch mī kint zū im Ich sag dir  
gewärlich du solt hiut mit mir sin in dem paradys  
Sāt anñh spr̄ch liebiu fraw wa werd du da vnñz  
fraw sp<sup>u</sup>ch do ftünd ich by dem Crütz vñ Iohannes  
mī kint by mir vñ mī Sweft<sup>r</sup> vñ maria magdalena  
vñ waren grozzes hertenlaids wol Ich sach in  
hangñ in vnldig<sup>u</sup> not vñ moht im zū keinen ftattē  
komē vñ do er mich sach vor im ftan in fo grozzem  
[68v,01]hertenlaid vñ Iohanfen miner fwef<sup>t</sup> fun an den  
er fo vil zart<sup>u</sup> vñ funder<sup>u</sup> lieb het geleit für die  
and<sup>r</sup>n all do wolt er mich nit vngetrōftet lazzē  
vñ spr̄ch zū mir sich da ift din fun dar#nach sprach  
er zū Iohānes sich da ift din mü<sup>t</sup> do was es an  
der fehsten wil des tages do ward ein grozziw  
vinfrin v̄ber alles ertrich hin|tz vff die non vñ do  
ze non da schray mī kint vñ spr̄ch Ely ely lamazaba=

tani min got wem haft||u mich verlaufen do spr̃ch̃n  
ettlich die das hort̃n er r̃ufft hely als wir seh̃n wir  
ob er kome ṽn in l̃ofe do weft m̃i k̃it wol das diu  
wiffag̃ug an im erfult was ṽn spr̃ch̃ Sicio mich  
d̃urfet do nam ainer ainen badfwam ṽn fult in  
mit effich ṽn mit gallen ṽn pand den an ainen  
schaft ṽn bot minem kind ze trinkẽn daz er deft̃ ẽe  
ft̃urbe ṽn do er den effich verf̃ucht do spr̃ach er  
Confumat̃u eft Es ift alles volbraht ṽn spr̃ch̃ vatt̃  
ich enpfilh dir minen gaift in die hend ṽn do er  
daz gefprach do naigt er fin haupt ṽn ergab finen  
gaift d̃n fchied fin g̃otlichiu fel ṽo finem heilig̃n  
lib ṽn do erlafch di funn ṽn zart fich d̃ vmhank  
enmitten entzway ṽn erbidmet fich daz ertrich  
ṽn spielt̃n fich die ftain ṽn d̃ ftain da das Cr̃utz inn  
was geftrand̃n der spielt fich ṽo#ain#and̃ ṽn taten  
[69r,01]fich diu greb̃ vff ṽn ft̃und̃n vil heilig̃ l̃utt vff  
ṽo dem tod die kom̃e nach der ṽrtend ze Ieru=  
falem in die ftat ṽn lieffen fich da fchawen do ft̃und̃  
ain h̃r by dem Cr̃utz der was ein Centurio ṽn  
folt mins kinds h̃uten ṽn and̃ ritt̃ die pylatus  
dar het gefant ṽn fi do di grozzen zaich̃n fach̃n  
do erfchrak̃n ir vil der Centurio lobt min kint  
ṽn spr̃ch̃ werlich der ift gotes fun gewesen feh̃nt  
wie fich die element ebarmend ṽb̃ iren fch̃opfer  
ṽn daz die Iud̃n kain erb̃armd ṽb̃ in w̃ll̃n h̃an  
da ft̃und̃n ouch mins kinds friund ṽn die fraw̃e  
die im nach waren gangen von Galilea ṽn  
fah̃n es alles fampt S̃at anfh̃ spr̃ch̃ fag mir  
rainiu magt het din hertenlaid ain end vñz  
fraw spr̃ch̃ Nain es Anfhelm H̃or ain kl̃aglich  
mer was fi d̃anoht mordes an minem kind  
begiengen an dem tag do fi m̃i k̃it fo laft̃lich  
ert̃ott hetten der#felb tag hiezz Parafue daz  
spr̃icht der still fr̃ytag Da was d̃ ander tag  
dar nach fabbatum daz was der hochzitlich

tag den die Iuden begiengen v̄n dar nach  
daz die lichnamen wrd̄n erhangen an irem  
oftertag do giengen die Iud̄n z̄ pylato v̄n  
batt̄n in daz er minem kind v̄n den ſchach̄n  
[69v,01]Iriu gebain mit kolb̄n erftiezz daz ſi deſt̄ ē  
ft̄urb̄n daz ſi nit hangten an dem oft̄tag.  
do hiezz pylat̄ ſin ritt̄ daz ſi minem kind  
v̄n den ſchach̄n ir gebain zerbr̄ach̄n daz ſi  
ft̄urb̄n do wolt̄n ſi ouch minem kind alfo hab̄n  
get̄an do waz er von im ſelb̄ tod v̄n do ſie  
ſah̄n daz er tod was do wolt̄n ſie im nit ſiniu  
gebain zerbrech̄n daz diu geſchriſt̄ erf̄üllt  
w̄rd̄ diu da von dem heiligen oft̄lemlin  
ſpricht Os n̄o c̄ominuetis ex|eo des oft̄lem=  
lins gebain ſol nit zerbroch̄n w̄d̄n v̄n do  
gieng ain ritt̄ dar vnd ſtach min kint durch  
ſin hertz mit ainem ſper vnd v̄ d̄ wunden  
giengen zwen br̄unen der was ainer v̄  
bl̄ut der and̄r v̄ wazzer v̄n do ich ſach daz  
ſi nit gen̄gt aller der mart̄ die min zarts  
k̄it erlitten het ſi w̄lt̄n ſich ouch an ſinem  
totten lib rech̄n do ward minem h̄tzen alfo  
we reht als ob mir daz ſper durh m̄i hertz  
wer geſtoffen do het ich ḡn gewainet Do  
was m̄i hertz v̄n all̄ min lib v̄n diu natur was  
als d̄rr an mir word̄n v̄ wainen v̄n v̄  
hertzen#Iamer daz ich ainen zeher nit moht  
v̄n was m̄i ſtīm als gar an mir erſtorben  
[70r,01]daz ich ain wort nit moht geſprech̄n do was  
diu wiſſagung an mir erf̄üllt do Symeon  
z̄ mir ſprach Et tuā ip̄ius animam pertran(=  
ſibit gladius daz diu mart̄ mins kinds durh  
m̄i hertz v̄n durh m̄i ſel ſolt̄ ſnid̄n als ein  
fwert do gieng ſymeons fwert ze dem ſi=  
bend̄n mal durh min hertz v̄n do ich m̄i k̄it  
mit dem m̄ud nit moht geklaḡn do ſprach

ich mit dem hertzen Owe zarts kind Owe liebs  
kind Owe lieb vor allem lieb wa ift nû der  
troft den ich all min tag an dir gehabt hân  
Moht mir nieman gehelfen daz ich fûr dich  
ftûrb liebs mî kind vnd do fin gôtlichiw fel  
von finem mund ſchied do fûr fi hin#ab zû der  
hell daz kain fel nÿmer dar#yn komt wann  
mit irem aigen willen Er beflozz fi mit dryer(=)  
hand flozz Mit recht' riw vñ mit recht' biht vñ  
mit gerecht' bûzz vñ fwer diu ſchlozz zerbriht  
vñ in die hell kûpt der muzz ymer dar#inn  
fin Sant anñ ſpr̃ch ſag mir rainiu fraw wie  
ergiang ez dar#nach vnſz fraw ſpr̃ch ez waz  
ein gût man der hiezz Iofeph d' waz vō ainer  
ftat diu hieß armathya d' waz haimlich mins  
kinds Iung' wañ er forht die Iudn d' gieng  
zû pylato vñ batt daz er im mins kind lib gâb  
daz er in begrûb vñ ſprach zû im ift daz du in  
[70v,01]nit bald erlöfeft fo v' dirbt fin mût' diu ift diu  
rainft fraw diu ye geboren ward diu hat als  
grozz klag vñ lam' an im daz es vns als ſer  
erbarnd daz wir es kum mügen erleiden  
vñ tût vns als we als ob fi vnfriv aigniu  
mût' fy do rûft pylatus dem herrē Centurio  
vñ fragt in ob er tod wer do feit er im das  
er tod was do hiezz er Iofepen daz er mî kint  
ab dem Crütz nãm vñ in begrûb nach allem  
finem willen. Nun merk anhelm ein klåg(=  
lich mer do Iofeph mî kīt ab dem Crütz nam  
do ftünd ich vñ wartet vff fin arm vñ nam  
ainen nach dem and'n vñ drukt fi an min  
hertz vñ klagt in mit grozzem hertzenlaid  
vñ do er ab dem Crütz gelöfet ward do leiten  
fie in vff die erd nebñ daz Crütz do viel ich bald  
nider vñ nam ſin houpt in min ſchozz vñ ſpr̃ch  
mit grozzem hertzenlaid Owe min zarts kind

was trofdes fol ich nun han fo ich dich toten vor  
mir fch do kom min kind Iohannes ewange=  
lifta vñ viel vff fin bruft vñ vff fin hertz vñ  
fchray mit ainer Iemerlichñ ftiñ vñ fprach  
Owe vff difem hertzñ trāk ich nehtin vnfäg=  
lich fuzzikeit nun enpfach ich hie vnfäglich  
bitterkeit do kom petrus gelouffen vñ clagt  
[71r,01]mit grozzem Iamer vñ hertzenlaid vñ mit bit(=  
t'lichem wainen daz er fin verlāugent het do  
kom maria magdalena der klag was vor aller  
klag vñ viel für min kind mit grozzem Iam'  
vñ fpr̃ch troft vor allem troft w' fol mich nu ent=  
fchuldigen Symeon der mich fchuldig gab vñ  
mich din zart' mund vnfchuldig machet von  
allen minen fündñ Owe w' fol nu mī fürfprech  
fin gegen miner fweft' fo du min fürfprech w'd  
fo fiu dir klaget Owe min zartñ fuezz die mich  
friezzen fo ich fie kufft Owe die zartñ fuezz die  
ich dik wüfch mit minen zehern vñ fie mir  
des wol gunden Owe die edeln fuezz die mir  
nit vermahten fo ich fie truknet mit minem  
her vñ ander maniguältig klag het fi ob  
minem kind do kom Iacobus miner fwefter  
fun den man da fprach daz er fin brūd wer  
wañ er was im glich an allem finem lib  
der fprach Owe lieber h'r wie ift din mīneclichs  
antlütz im felb fo reht vngelich wordñ vnd  
fo grimiclichñ durch#martert von d' fchaiteln  
hint|z vff die fuezz vñ ift nihtz vnu'fertes an  
allem finem lib Owe lieber zarter h'r vñ  
maift' gef't was din mīneclichs antlütz dem  
minē gelich wer mag nu gefprechn daz  
[71v,01]ich din brūd' fy wañ du bift mir gar vnge(=  
lich wordñ vñ noch manigualtig klag vñ  
fwür daz er n̄mer#mer nihts wölt enbiffen  
eê daz mī kīt erfünd vō dem grab vñ von

dem tod daz gefchach er was aun ezzē vnd  
aun trinkē bis an den drittē tag do erfchain  
im mā kīt fund<sup>l</sup>lichn̄ do er an finem gebet  
lag vñ fpr̄ch gar tugentlichn̄ brūd<sup>l</sup> miner  
ftand vff vñ enbizz des mēfchn̄ kint ift er(=  
ftandn̄ vō dem tod die and<sup>r</sup>n zwelfbotten  
die komen all gelauffen mit ainem grozzen  
gefchray vñ klagtē all mit maniguältigē  
zeh<sup>n</sup> vñ mit grozzem Iam<sup>l</sup> daz fi vō im ge(=  
lauffen waren vñ nit in den tod mit im  
giengen vñ do ich vñ die Iung<sup>l</sup>n by anand<sup>l</sup>  
fazzen do erfrawt vns min kint mit d<sup>r</sup> erftē  
freud nach finem tod fin lib d<sup>r</sup> vor vns toter  
lag der ward alfo wunneclich gefalt vñ  
alfo fchōn vñ alfo vnu<sup>l</sup>fert als ob er nie  
fchlag noch ftozz noch wndn̄ enphangn̄ het  
wañ diu fünf zaichn̄ die belibnt gantz bis  
an dem Iungften tag wañ er wil fi zaigen  
an dem Iungften geriht aller d<sup>r</sup> welt vnd  
da#von enpfingē wir gar grozz freud vñ  
[72r,01]do mā in wolt begrabn̄ do het ich grozzen  
Iamer daz ich mich fchaidn̄ folt daz ich in vmbe=  
vieng mit minē mūt<sup>l</sup>lichn̄ henden vñ mit  
aller miner fterkin vñ het in g<sup>l</sup>n gehebt  
do nam mich mā kīt Iohannes vñ wolt mich  
dānan hain fūren do fpr̄ch ich zū im owe mā  
liebs kint lazz mir min kind daz ich lebnd nit  
moht gehabn̄ od<sup>l</sup> hilf mir daz ich mit im be=  
graben werd do fpr̄ch Iohānes zū mir Owe  
liebiw fraw vñ mūt<sup>l</sup> Nun waift du wol daz  
es nit and<sup>r</sup>s mag gefin Nun folt mēfchlich  
kūnn aun dins kinds tod n̄ymer erlōfet w<sup>l</sup> dñ  
do er daz geredt do namen fi mā kīt vnd<sup>l</sup>  
minen dank vñ trügē in zu dem grab vñ  
do fi in dar#ein geleiten do viel ich vff daz  
grab vñ het and<sup>r</sup>s nit begert wañ daz man

mich mit im begrabn̄ het do nam mich mī  
kīt Iohānes vñ wolt mich dānan#fūren do  
ſprach ich mit grozzem laid liebs mī kint lazz  
mich genieffen d' grozzen triw die dir mī kīt  
hiut erzaiget in finer grozzē not do er mich  
dir gab zu ainer mūt' vñ dich mir zū einem  
kind vñ lazz mir nit befcheh̄n den gewalt  
daz mā mich ſchaide von minem lieb̄n kinde  
wān ich wil g'n mins tods by minē kīt erbaiten  
[72v,01]do wrd̄n die frawē all wainen vñ die man  
do nam mich mī kint Iohānes vnd' minen dāk  
vñ fūrt mich in die ſtat in miner ſweſter  
hus finer mūt' vñ da mich die lūt ſach̄n daz  
mī gewāt als rot vō plūt was daz vō mins  
kinds wund̄n geflozzen was vff mich do ich  
vnd' dem Crütz ftünd do hetten ſie grozz er(=  
bārd̄ vber mich vñ ſpr̄ch̄n Owe wie grozz'  
gewalt hiut in diſz ſtat geſcheh̄n iſt an diſz  
frawen vnd an irem kind alfo belaib ich  
in miner ſweſt' hus vñ von dem grozzen  
hertz̄nlaid do het ich kain kraft fo ich vff(=  
ftünd fo viel ich wider nid' do ich lag fo  
was mī hertz by mins kinds grab vñ wer  
ich g'n vff#geſtand̄n do en moht ich vor h'tz=  
enlaid vñ wainet vñ het grozzē Iamer  
baidi naht vñ tag Mich kund mī liebs kint  
Iohānes nit getrōſten Noch mī ſweſt' noch  
maria magdalena diu vō d' lieb̄in mins  
kinds g'n by mir was Mich kund̄n all min  
freund noch all die mich ſach̄n nit getrōſten  
do wurd̄n diu wort an mir erfüllt plorans  
plorauit ī nocte ⁊ lac' me ī maxillis eius Siu  
wainet tag vñ naht die zeher an iriw wāg  
[73r,01]vñ kund ſi niemā vnd' all̄n iren freund̄n ge(=  
trōſten Anſh̄ nu hōr ain klāglich mār vnd  
ain grozz hertzenlaid do hūb ſich ain troſt an



mir da min fweft' vñ maria magdalena sich  
beraitten mit edeler fãlbñ vñ woltñ gân zũ  
dem grab daz sie min kint fãlbtē vñ von  
mir giengen do müft ich vō grozzer krāk(=  
heit in dem hus belibñ Anfh̄ das tet mir alfo  
we daz es vnfüglich was Do viel mir ain  
hertzenlaid vff daz and' do ich mit in nit komē  
moht do was mī v'fertes hertz all#zit by im  
vñ gedaht an fin zartes antlütz daz ich dik  
frōlich het angefehñ vñ an finen götlichñ  
lib so dik waren geflossen vñ wie er v'ratñ  
was vō finen friundñ vñ was er fleg vnd  
ftōzz empfangen het vñ fpottes do er gefürt  
ward in des byfchofs hus vñ wie fin der fūrt  
petr<sup>9</sup> v'läugent vñ do ich vor geriht ftünd  
wie ain gefchray vff in ward vñ wie fin he(=  
rodes gespottet het vñ wie er vmgezogn̄  
ward vñ wie laft'lichñ er mit offnen Mord'n  
vzz#gefürt ward vñ wie im finiu claidē  
ab#gezogen wurdñ wie die grozzē hamers  
fchleg vñ wie im die nagel durch fin hend  
vñ durch fin fuezz gefchlagen wrdñ an das  
[73v,01]Crütz vñ wie er getrenkt ward mit ezzich d'  
was mit gallñ gemifchet vñ do er mit grozz'  
ftim fchray mich dürft nach des mēfchñ hail  
vñ im do der effich ward gebñ ze trīkñ vñ daz  
sie nit genügt fins grīmiklichñ pitt'lichen  
todes sie rāchñ sich an finem totem lib vnd  
ftachñ im ain fper durch fin feiten vñ do ich  
ditz alles gedaht do sp'rch ich mit ainer Iām'=  
lichñ ftimme Owe mīneclich Iesus vñ got  
vñ menfch fchöpfer aller creatur wie gar  
bitt'lichñ du bist ertötet von den menfchen  
durch der willen du die mēfchhait an dich  
nāms Owe den d' himel noch daz ertrich  
noch daz mer noch daz ab#gründ nit begriffen

moht der leit beslossen in ainem gellendigem  
ftain Owe vō dem all creatur lebend vnd  
die elemente iren schein hānd vñ ir frucht  
vñ vō dem die toten wrdñ lebend vñ der  
die himel vñ die engel hat geschaffē vnd  
alles licht hat gemaht der lit in d' vinftrin  
in ainem beslozen ftain Owe d' ewig vñ vn=  
tōdtlich got d' da rain' mēsch was daz er  
den v'loren mēschñ wid' #braht vñ moht er  
finer kintheit nihtz genieffen do er lag an  
miner bruft in fūhte herodes daz er in er(=)  
[74r,01]flūg Owe wie vndanklich in diu menschlich  
hand hat enpfangñ durch der willen er vff  
ertrich kom vñ gütlich mit in wandelt Vnd  
die toten erkukt vñ die siechñ gefunt maht  
vñ all zit gewāriu w'k erzaigt vñ ich in difz  
grozzen klag was vñ mī swest' vñ maria  
magdalena mī kīt fūchten vñ mich in dem  
hus hetten gelassen wañ ich in nit moht ge(=)  
volgen zū dem grab do kom mī kint mit  
also vnmāffig' gūtin vñ vnseglich' herfchaft  
vñ was sin antlütz als wunneclich gefalt  
vñ als schön vñ als durhlūhtig als d' wiffag  
spr'ch Speciosus forma p̄|filijs hominū Er was  
der aller#schönft vor allen menschñ vñ do er  
mir also gewaltlich erfchain vñ mit also  
grozzer klarheit do sach er mich also mīne=  
clichñ vñ also guetlichñ an daz ich alles hertz=  
enlaid v' gazz daz ich ye gewan vñ grūzzt  
mich lieplichñ vñ zartlich vñ spr'ch zū mir bis  
gegruezzet mīneclichiw vñ fūzziw mūt' vñ  
gefegent vor allen frawē lauzz din grozz klag  
wann din kint ift erfandñ von dem tod da#vō  
lazz dinen grozzen Iamer vñ din vnmāzzig  
bitt'keit ze#hant do viel ich nid' vñ kufft im fin  
[74v,01]fuezz vñ sprach zū im ain ewig' fun dines vat's

von himelrich v̄n min kint ich lob dich daz du  
menſchlich k̄unn mit diner marter v̄n mit  
dinem tod erl̄oſet haſt v̄n ſi der vatt<sup>z</sup> v̄o himel(=)  
rich ewiglich gefegnet der dich dar#v̄m vff ert=  
rich z̄ mir fant daz du menſchlich natur von  
mir n̄ams v̄n all die welt erloſteſt do ich diw  
wort z̄ im geſprach do ſchied er v̄o mir dar(=)  
nach zehant do komen die botten v̄n m̄i f̄weſt<sup>z</sup>  
v̄n maria magdalena v̄n f̄äten mir daz ſie in  
hetten gefeh̄n do hett̄n ſi grozz freud v̄o irr<sup>z</sup>  
gefiht wir frawt̄n vns nit allain diu funna di v̄o  
mins kinds tod erlafch die gewan nit allain iren  
ſchin ſiu ward ſich fr̄awen daz mā ſie an irem  
vff#gank fach ſchimpfen diu erd die ſich v̄o mins  
kinds tod erſch̄ütt het diu fr̄awt ſich daz min  
kint vzz dem grab trat v̄n ſchutt ſich v̄o reht̄n  
frawd̄n v̄n gab die toten wid<sup>z</sup> die ſi by Adams  
zittn geuanḡn het bis her daz ſi gew̄ar geziu=  
gen wern d<sup>z</sup> vrf̄tend mins lieb̄n kinds do waz  
mir alles m̄i hertz̄nlaid benomen nit allain daz  
ich m̄i kint wid<sup>z</sup>#het Ich fr̄aut mich daz m̄efch(=)  
lichs k̄unn erl̄oſt waz dar#nach vb<sup>z</sup> drizzig  
Iar do ditz alles gefchach do kom̄e zw̄e h<sup>z</sup>ren  
[75r,01]V̄o Rom der hieff ainer Tytus d<sup>z</sup> and<sup>z</sup> Veſpaſianus  
die zerftorten Ierufalem v̄n viengen da als  
vil Iud̄n daz man ye drizzig Iud̄n v̄m ainen  
pf̄enig gab v̄n rach̄n mins kinds tod v̄n ſin mart<sup>z</sup> ān  
Alfo hat diſſ b̄uch ein end. Got vnſz truren in  
Freuden wend amen In irem dienſt  
hab got lieb